

Protokollauszug

aus der
11. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 25.02.2010

öffentlich

**Top 5.2 Beirat Treffpunkt Freizeit
10/SVV/0005
geändert beschlossen**

Frau Dr. Müller betont, dass die Arbeit eines Beirates beibehalten bleiben soll.

Herr Dünn stimmt dem Antrag zu und macht dabei deutlich, dass er zukünftig mehr Engagement des Beirates erwartet.

Herr Otto bittet um Zurückstellung des Antrages, bis es einen neuen Träger für die Einrichtung gibt.

Frau Dr. Müller weist darauf hin, dass es im vorliegenden Antrag weder um die Zusammensetzung noch um die Geschäftsordnung des Beirates geht, sondern ausschließlich darum, dass der Beirat als solcher bestehen bleiben sollte.

Frau Morgenroth spricht sich dafür aus, dass sich der Beirat auch zu Konflikten äußern soll.

Frau E. Müller regt an, den Oberbürgermeister aufzufordern, sich dafür einzusetzen, dass es nach dem Trägerwechsel wieder einen Beirat gibt.

Herr Gruschka bittet darum, dass dies von vornherein gegenüber den Bewerbern und Bewerberinnen in den Kriterienkatalog aufgenommen wird.

Der Jugendhilfeausschuss verständigt sich zu folgender Änderung:

*Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, **sich dafür einzusetzen**, dass **ein Beirat des Treffpunkt Freizeit***

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, **sich dafür einzusetzen**, dass **ein Beirat des Treffpunkt Freizeit** auch bei einem neuen Träger als Bindeglied zwischen Stadt und Einrichtung beibehalten wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung: 0

Dem Antrag wird zugestimmt.